



## Motion

### 05/09 betreffend weniger Stau: Gersagstrasse – Sonnenplatz

Im November 2006 sind die zuständigen Gemeindevertreter über die Vorstellungen des Vereins Zukunftsgestaltung Emmen betreffend Sonnenplatzkreisel orientiert worden. Die damaligen Forderungen sind trotz Verkehrsvideoüberwachung und Fussgängerlotsenversuchen immer noch aktuell, Lösungen wurden aber noch keine getroffen. Die FDP steht nachwievor hinter den damals präsentierten Vorschlägen und kennt den Sachverhalt und die Haltung der zuständigen Gemeindebehörden. Am meisten Medienpräsenz erlangte der viel diskutierte Kreisel mit dem auch aus unserer Sicht zu nahe gelegenen Fussgängerstreifen in Richtung Sprengi. Leider gingen dadurch andere Ideen für diesen Bereich in Vergessenheit. Es ist uns bekannt, dass die Gerliswilstrasse eine wichtige Kantonsstrasse ist, welche zurzeit vom Kanton unter dem Namen „Leistungssteigerung und Förderung öffentlicher Verkehr“ als Bestandteil der Achse K13 in einer grossen Planstudie generalüberholt wird. Die Gemeinde ist bei diesem Projekt vorerst mit einer Gestaltungsgruppe zum Teil mitbestimmend. Über die Verkehrsführung wird nach Aussage des zuständigen Gemeinderates in dieser Gruppe nicht diskutiert. Mit ersten Verbesserungen auf dieser Hauptachse kann gemäss Planung frühestens im Jahr 2014 gerechnet werden. Die Folgen sind der Bevölkerung bereits bekannt: Der Schleichverkehr über die Nebenstrassen in der Gemeinde nimmt weiter zu, sowie der Stau am Sonnenplatz, in welchem bekanntlich auch die Emmer Busse stehen. Die Emmer Bevölkerung hat sich im Jahr 2005 in aussagekräftigen Umfragen für Sofortmassnahmen zur Staubehebung mit 90 % (!) positiv dazu bekannt. Diesem klaren Willen der Bevölkerung muss nun endlich Rechnung getragen werden und es müssen Taten folgen. Dass es auch mit Übergangslösungen funktionieren kann, zeigt das Beispiel bei der Autobahnausfahrt Emmen Nord, mit den provisorisch gestellten Ampeln in Betonröhren, aber professionell betreuter Ampelsteuerung. Was hindert die Gemeinde Emmen daran, den neuralgischen Strassenabschnitt Gersag – Sonnenplatz zu optimieren, bevor der Kanton seine Aufgaben erfüllt?

**Wir fordern den Gemeinderat auf, die Kreiseleinfahrt Gersagstrasse – Sonnenplatz mit zwei vollwertigen Spuren vom Gersag her kommend zu markieren. Dazu ist die, durch eine doppelte Sicherheitslinie gesicherte Abbiegespur für den Parkplatz der UBS, zu reduzieren. Es muss eventuell eine Versetzung des VBL Abspannpfostens vor dem Kreisel erfolgen. Der dazu benötigte Platz ist auf der anderen Strassenhälfte vorhanden.**

Emmenbrücke, 9. Februar 2009

Namens der FDP Fraktion

Hansruedi Schumacher